



Altlastenbewertung für die Wertermittlung

VIS International GmbH
Goerzallee 305 e
14167 Berlin

Tel. 030 84718 530

Fax 030 84718 539

email: info@vis-international.biz

www.vis-international.biz

Grundstücke, auf denen in der Vergangenheit Betriebe oder betriebliche Einrichtungen existierten in denen schadstoffhaltige Stoffe verwendet wurden oder solche auf denen Abfälle abgelagert worden sind, gelten nach dem Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) als Altlastenverdachtsflächen. In den Städten und Landkreisen werden i.d.R. Kataster (Altlasten-/Bodenbelastungskataster etc.) geführt, in denen Grundstücke registriert sind, die aufgrund ihrer Nutzungsgeschichte einen Altlastenverdacht aufweisen.

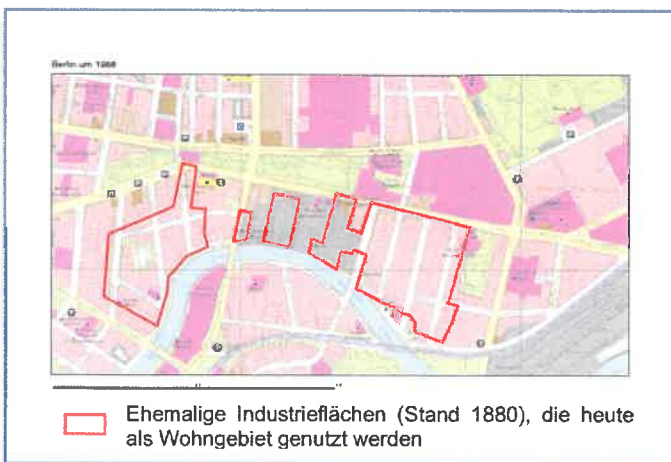
Bereits die Aufnahme in ein Altlastenkataster und der damit einhergehende Verdacht von Bodenverunreinigungen können sich negativ auf den Grundstückswert auswirken. Da nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofes in der Wertermittlung alle den Verkehrswert beeinflussende Faktoren zu berücksichtigen sind, sollten neben den bodenschutzrechtlich relevanten schädlichen Bodenverunreinigungen auch abfallrechtlich bedeutende Kontaminationen gleichermaßen bei der Wertermittlung Berücksichtigung finden.

Die VIS International GmbH hat sich darauf spezialisiert, die von schädlichen Bodenverunreinigungen und abfallrechtlich relevanten Kontaminationen ausgehenden Nutzungs-, Haftungs- und Inanspruchnahmerisiken zu evaluieren und die sogenannten altlastenbedingten Kosten als Grundlage für die Wertermittlung zu bestimmen.

Das Leistungsangebot der VIS International umfasst:

Beprobungslose Altlastenbewertung

- Allgemeine Kundenberatung zum Thema Altlasten auf Grundstücken
- Überprüfung des Altlastenverdachtes mittels Grundstücksbesichtigung, historischer Erkundung (Bauakten, Luftbilder etc.), Auswertung geologischer- und hydrogeologischer Daten, Auswertung der behördlichen Boden-/Altlastenakten, Nutzungsrecherche



Im Ergebnis der beprobungslosen Bewertung werden das altlastenbedingte Risiko für die aktuelle und die geplante Grundstücksnutzung beurteilt und die daraus resultierende Wertminderung eingeschätzt.

Altlastenbewertung nach orientierender Untersuchung



Die Bewertung nach orientierender Untersuchung baut auf die Erkenntnisse der beprobungslosen Bewertung auf und dient zu deren Präzisierung. Die orientierende Untersuchung ist unerlässlich, wenn das als altlastenverdächtige Fläche behördlich eingestufte Grundstück vom Altlastenverdacht befreit werden soll.

Die VIS International GmbH bietet diesbezüglich folgende Leistungen an:

- Aufstellung eines Untersuchungsplans in Abstimmung mit den zuständigen Behörden unter besonderer Berücksichtigung des BBodSchG und den jeweils gültigen abfallrechtlichen Regelungen
- Erfassung des Kontaminationsausmaßes im Boden und Grundwasser durch orientierende Boden-/Grundwassererkundungen
- Gefährdungsabschätzung für die relevanten Schutzgüter gem. BBodSchV.
- Ermittlung der eventuellen Sanierungsnotwendigkeit
- Darstellung der Auswirkung von schädlichen Bodenverunreinigungen und Bodenkontamination auf die Immobiliennutzung (Präzisierung des Nutzungs- und Nutzbarkeitsrisikos)
- Klärung eventueller Haftungs- und Inanspruchnahmerisiken bei Beeinträchtigung benachbarter Grundstücke durch die schädliche Bodenverunreinigung auf dem Bewertungsgrundstück

Die ordnungsgemäße Probenahme wird von qualifiziertem und akkreditiertem Fachpersonal gewährleistet. Für die analytischen Untersuchungen wird ein für die Untersuchungsleistungen akkreditiertes Labor beauftragt.

Ansprechpartner: Dipl.-Geol. Dr. Holger Appel
 Telefon: +49 (0) 30 847 18 532
 Fax: +49 (0) 30 847 18 539
 Mobil: +49 (0) 163 7090765
 Email: appel@vis-international.biz